

31. Dezember 2018

Silvester 2018

Meine Kinder, wieder ist ein Jahr vorüber und die schlimmsten Befürchtungen von einigen von euch bezüglich Krieg oder anderweitigen Notsituationen in eurem Land sind nicht eingetroffen - obwohl es im Internet immer wieder als Gerüchte oder Spekulationen bezüglich prophetischer Seher gemutmaßt wurde. Nun, dass lag zum einen daran, dass ihr täglich so innig betet, Licht sendet und viel Gutes tut und zum anderen auch daran, dass immer mehr Menschen aus ihrem "Dornröschenschlaf" erwachen und merken, dass das, was da über die Fernseher flimmert, nichts mit dem wahren Leben zu tun hat, sondern eine große Blase aus Illusion und Seifenoper ist, die auch sehr schnell platzen kann. Es gibt viele Menschen, die total unbekümmert ihr Leben fristen, mit Mir nicht viel zu tun haben wollen, aber im Herzen schon an Mich glauben und sich überhaupt keine Gedanken um die Zukunft machen, weder Krisenvorsorge betreiben, noch anderweitig etwas Positives tun. Wenn ihr jetzt mit diesen Menschen redet und ihnen sogar sagt, dass eure Regierung vorschlägt, in gewisser Weise zu bevorraten, dann sagen sie meistens, dass das schon nicht kommen wird. Gerade aber diese Menschen sind die ersten, die bei euch um Vorräte betteln, wenn der Krisenfall eintritt, denn sie wissen ja, dass ihr brav vorgesorgt habt. Jetzt kommen eure Fragen dazu: Solltet ihr überhaupt noch vorwarnen oder die Menschen ihrem Schicksal überlassen? Nun, das ist natürlich eure eigene Entscheidung, Meine Kinder. Aber: Um es einmal mit den Worten von einigen von euch zu formulieren, die da folgendes vorschlagen: Es ist wichtig, immer einen gewissen Teil an Notvorrat zur Seite zu legen, um diesen dann mit anderen zu teilen, die nicht auf das gehört haben, was empfohlen wurde. Dieser Notvorrat wird getrennt aufbewahrt und ggf. auch zum Tauschen genommen. Seht ihr, Meine Kinder, wie einige von euch sich auch Gedanken um den Nächsten machen oder aber um ihre Freunde und Verwandten, denn ihr wisst, dass das Thema Krisenvorsorge oder allgemein gesehen logisches Planen, nicht jedermanns Sache ist. Kommen wir zu heiklen Fragen von euch: Sollte Gold oder Silber oder auch Aktien als Wertanlage gekauft werden? Nun, an Spekulationsobjekten oder auch Aktien steckt immer symbolisch Blut und ist niemals rein und Ich empfehle euch, die Finger davon zu lassen. Was Silber betrifft, ist es eine Möglichkeit, etwas Geld darin zu investieren, denn bei einem Zusammenbruch des Systems, kann es dadurch euch helfen, über die Runden zu kommen. Kleine Münzeinheiten von Silber sind auch als Tauschobjekt möglich. Was Gold betrifft, so scheiden sich hier bei einigen Meiner Kinder die Denkweisen: Einige haben etwas Gold gebunkert für schlechte Zeiten, andere hätten es gerne, können es sich aber nicht leisten und wiederum andere lehnen es partout ab. Es gab auch schon Zeiten, in denen Goldbesitz verboten wurde. Das müsst ihr selber für euch entscheiden. Interessanterweise haben einige von euch sich immer wieder auf Flohmärkten Silber gekauft, in Form von altem Essbesteck oder Haushaltsgegenständen. Diese gibt es noch sehr günstig zu erwerben, wenn man Glück hat. Aber auch Münzen sind bei euch sehr beliebt. Bei den alten deutschen Münzen, waren ja auch welche dabei, die einen höheren Silberanteil hatten. Silber hat auch heilende Energien, genauso wie Gold, wenn sie rein sind. Deshalb ist es auch durchaus sinnvoll, einen goldenen Ehering zu tragen oder Schmuck in Form einer Halskette beispielsweise. Nur sollten die Schmuckstücke regelmäßig unter lauwarmem Wasser abgewaschen werden oder zumindest über das innige Gebet gereinigt werden. Gleiches gilt auch für eure Edelsteine und Halbedelsteine. Ich habe diese Fragen jetzt bewusst am Jahresende einmal ausführlicher beantwortet, da doch oftmals Fragen dazu kamen. Meine Kinder, die Krisenvorsorge ist absolut sinnvoll, aber achtet auch auf Wasserreinigungstabletten oder transportable Wasserfilter, denn wenn eingelagertes Trinkwasser zu Ende geht, solltet ihr auch in der Lage sein, Wasser zu filtern. Ich möchte euch mit diesem VATERWORT keine Angst machen, aber es ist sehr heikel auf der Welt im Augenblick und es liegt zum großen Teil an euch, wieweit ihr euch weiterhin als Bollwerk gegen die andere Seite in freiwilliger Weise durch eure Gebete, Lichtsendungen, Siegesrufe und guten Taten behaupten könnt. Meidet heute Nacht große Ansammlungen und geht in der Zeit ab

Mitternacht lieber ins innige Gebet und sendet Mein Licht, Meine Liebe und Meinen Segen, in Meinem Namen gesprochen, hinaus in die Welt, damit heute Nacht möglichst wenig Unheil geschieht. Euer VATER, der immer bei euch ist, wenn ihr es denn zulässt. Amen.